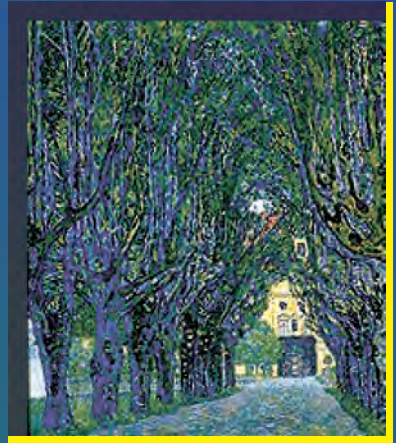


7. Wiener Frühjahrstagung für Forensische Psychiatrie

Freitag, 17. Mai 2013

AKH/Medizinische Universität Wien
Hörsaal A, Kliniken am Südgarten



„Demenzen, Intelligenz- minderung und organische Psychosyndrome als neue Herausforderungen für die forensische Psychiatrie“

Veranstalter:

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Medizinische Universität Wien

Justizanstalt Göllersdorf

Österreichische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie

Österreichische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alters-
psychotherapie

***Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!***

Wie bereits Böker und Häfner zu Beginn der 1970er Jahre festhielten, bilden Personen mit hirnorganischen Störungen und Intelligenzminderungen nach Menschen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis die zweitgrößte Gruppe der schuldunfähigen Rechtsbrecher.



Die Einweisungsinzidenzen von Patienten mit Demenzen, organischen Psychosyndromen und Intelligenzminderungen in den österreichischen Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs.1 StGB sind in den letzten Jahren stetig angestiegen. Dieser Trend wird sich durch die steigende Lebenserwartung und die sinkende Säuglings- und Kindersterblichkeit in den nächsten Jahrzehnten vermutlich verstärken. Die Wiener Frühjahrstagung für Forensische Psychiatrie 2013 ist den damit verbundenen gegenwärtigen und zukünftigen gutachterlichen, therapeutischen und sozialpsychiatrischen Herausforderungen gewidmet. Zu Worte kommen nationale und internationale Fachleute aus den Gebieten der forensischen und der allgemeinen Psychiatrie, die einen umfassenden Einblick in diesen Problembereich geben werden.

Thomas Stompe

Allgemeine Hinweise

Tagungsort: Hörsaal A, Kliniken am Südgarten, Medizinische Universität Wien, AKH, A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

Programmkoordination: Thomas Stompe, Hans Schanda

Anmeldung: Online-Anmeldung unter www.ce-management.com

Kongressgebühren:

Teilnehmer: € 80,00

StudentInnen (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr; Ausweis erforderlich): € 40,00

Angehörige der Medizinischen Universität Wien: freier Eintritt.

Stornobedingungen:

18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr;

ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr.

Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr mit dem Hinweis „Frühjahrs-tagung“ an folgende Bankverbindung:

Erste Bank, BLZ 20111, Ktr.: 29723930602 (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers)

IBAN: AT942011129723930602 • BIC: GIBAATWWXXX

Diplom-Fortbildungs-Programm:

Die Veranstaltung ist bei der Österreichischen Ärztekammer mit 9 DFP-Punkten eingereicht. Für Fortbildungspunkte für PsychotherapeutInnen und PsychologInnen wurde angesucht.

Kongressorganisation, Programmgestaltung und Anmeldung:

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39, Top 2

Tel.: +43/699/10 430 038

Fax: +43/1/478 45 59

e-mail: office@ce-management.com

www.ce-management.com



Programm

08:00–09:00	Registrierung
09:00–09:05	Begrüßung
09:05–10:35	Symposium 1 Moderation: Hans Schanda
09:05–09:35	Grundlagen der Demenzen – Michael Rainer
09:35–10:05	Medikamentöse Behandlung von psychotischen Symptomen und aggressiven Verhaltensweisen bei Patienten mit dementiellen Zustandsbildern – Peter Fischer
10:05–10:35	Epidemiologie und psychosoziale Versorgung von Demenzen – Johannes Wancata
10:35–10:55	Kaffeepause
10:55–12:25	Symposium 2 Moderation: Thomas Stompe
10:55–11:25	Demenz und freie Willensbestimmung – Clemens Cording
11:25–11:55	Dementielle Zustandsbilder im österreichischen Maßnahmenvollzug nach § 21/1 StGB – Gerhard Ortwein
11:55–12:25	Intelligenzminderung – Grundlagen und Prävalenzen – Elmar Kainz
12:25–13:30	Mittagspause

13:30–15:30

Symposium 3

Moderation: Christian Jagsch

13:30–14:00

Forensisch-psychiatrische Begutachtung von Patienten mit Intelligenzminderung

– Heidi Kastner

14:00–14:30

Patienten mit Intelligenzminderung im Österreichischen Maßnahmenvollzug

– Thomas Stompe

14:30–15:00

Sozialpsychiatrische Behandlungskonzepte und Betreuungseinrichtungen für aggressive Patienten mit Intelligenzminderung

– Erik Boehlke

15:00–15:30

Psychopharmakotherapie von Patienten mit Intelligenzminderungen und hirnorganischen Psychosyndromen in der allgemeinen und forensischen Psychiatrie

– David Holzer

15:30–15:50

Kaffeepause

15:50–17:15

Symposium 4

Moderation: Regina Prunnlechner

15:50–16:20

Organische Psychosyndrome – Grundlagen und Prävalenzen

– Josef Marksteiner

16:20–16:50

Forensisch-psychiatrische Begutachtungsproblematik von organischen Psychosen, organischen Persönlichkeitsstörungen und Epilepsien

– Michael Rösler

16:50–17:20

Hirnorganische Störungen als Therapie- und Entlassungshindernis im Maßregelvollzug

– Norbert Nedopil

17:20–17:25

Ausblick auf 2014

Referenten

Boehlke Erik, Dr.	GIB, Berlin
Cording Clemens, Prof. Dr.	Psychiatrische Universitätsklinik, Regensburg
Fischer Peter, Prof. DDr.	Psychiatrische Abteilung, Donau- spital SMZ-Ost, Wien
Holzer David, Dr.	Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien
Jagsch Christian, Prim. Dr.	Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie Landesnerven- klinik Sigmund Freud, Graz
Kainz Elmar, Dr.	Johannes von Gott-Pflegezentrum der Barmherzigen Brüder Kainbach
Kastner Adelheid, Prim. Dr.	Forensische Psychiatrie, Landes- nervenklinik Wagner Jauregg, Linz
Marksteiner Josef, Prim. Prof. Dr.	Abteilung für Psychiatrie, Landes- krankenhaus Hall in Tirol
Nedopil Norbert, Prof. Dr., Em.	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig Maximilians Universität München
Ortwein Gerhard, Dr.	Justizanstalt Göllersorf
Prunnlechner Regina, Dr.	Universitätsklinik für Psychiatrie, Medizinische Universität Innsbruck
Rainer Michael, Doz. Dr.	Psychiatrische Abteilung, Donau- spital SMZ-Ost, Wien

Rösler Michael, Prof. Dr.	Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie des Uniklinikums des Saarlandes, Hombur/Saar
Schanda Hans, Prof. Dr.	Medizinische Universität Wien
Stompe Thomas, Prof. Dr.	Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien
Wancata Johannes, Prof. Dr.	Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien

Notizen

Sponsoren der Veranstaltung: (*)



* Stand 31. 01. 2013